



31. Januar 2024

Schriftliche Anfrage

von Flurin Capaul (FDP)
und Yasmine Bourgeois (FDP)

Das Bernhard Theater ist seit 1941 Teil der Theater- und Kulturszene Zürichs und ist aktuell im «Fleischkäse» beim Opernhaus eingemietet. Operativ ist das Bernhard Theater Teil des Opernhauses und wird als unabhängiges Profit-Center sehr erfolgreich geführt. So hat beispielsweise in der Spielzeit 2022/23 das Bernhard Theater mehr Zuschauer als das Schauspielhaus im Haupthaus Pfauen angezogen.

Die nun angekündigten Umbaupläne des Opernhauses lassen die Zukunft des Bernhard Theaters weitestgehend offen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat die Bedeutung des Bernhard Theaters für die Kultur der Stadt Zürich? Wie fügt sich das Bernhard Theater in das Kulturangebot der Stadt Zürich ein?
2. In ihrer Rede zum 75. Jubiläum des Bernhard Theaters vom 19. Dezember 2016 wünschte die Stadtpräsidentin dem Bernhard Theater «...weitere 75 erfüllte Theaterjahre!». Ist diese Aussage weiterhin gültig? Falls nein, wieso nicht?
3. Gedenkt sich der Stadtrat für den Erhalt des Bernhard Theaters einzusetzen? Falls ja, wie? Falls nein, wieso nicht?
4. Erhält das Bernhard Theater seitens der Stadt eine Form der Unterstützung? Falls ja, welche? (Subventionen, Werbeplätze,...)
5. Der Verwaltungsratspräsident des Opernhauses sagte im Tagesanzeiger vom 16. Januar: «Man werde aber auf jeden Fall dafür sorgen, dass das Bernhard-Theater an einem zentralen Standort in Zürich weiterexistieren könne» Wie beurteilt der Stadtrat diese Aussage? Welche Standorte kämen in Frage? Besitzt das Opernhaus eigene Immobilien, welche sich dafür eignen könnten? Hat der Kanton – der alleine für das Opernhaus zuständig ist – weitere geeignete Standorte in seinem Besitz, die für ein Theater geeignet wären?

Y. Bourgeois

F. Capaul